

Sailor Trek: Das Dilitium Dilemma

Teil 1 der Sailor Trek Saga

Von ZMistress

Prolog:

Luna warf einen Blick auf die Uhr und machte sich bereit.

Jeden Moment musste...

„Aaaaah!! Ich komme zu spät!!!“ Usagi bewegte sich mit beeindruckender Geschwindigkeit, als sie sich hastig für die Schule fertig machte. „Warum hat mich niemand früher geweckt?“

„Ich habe es versucht, genau wie deine Mutter,“ antwortete Luna. „Zweimal. Du hast jedes Mal gesagt, du würdest aufstehen.“

„Und du hast mir geglaubt?“

„Nicht wirklich,“ murmelte die schwarze Katze.

Falls sie Lunas sarkastische Antwort gehört hatte, entschied sich Usagi sie zu ignorieren. Statt dessen rannte sie die Treppe hinunter. „Bis später Mama! Tschüs!“ Luna hörte die Tür ins Schloss fallen und sah Usagi zur Schule rennen.

Luna saß auf dem Fensterbrett. „Na, ich nehme an, das ist eine Verbesserung. Vor ein paar Monaten hätte ich mindestens zweimal mehr versuchen müssen, sie zum Aufstehen zu bringen. Aber...“ Ihre Stimme verstummte als sie zum Vollmond auf sah, der noch immer am morgendlichen Himmel zu sehen war. Ein kleiner Lichtfleck in der Nähe war ihr ins Auge gefallen. ‚Was ist das?!‘ dachte sie. Ihre Augen wurden schmal als sie danach spähte. Was immer es war, es musste wirklich hell sein, wenn es sogar bei Tageslicht sichtbar war.

Das unbekannte Phänomen verblasste in wenigen Sekunden. Wenn sie nicht gerade dann hochgeschaut hätte, hätte sie es wahrscheinlich verpasst. Sie machte sich eine gedankliche Notiz es Ami später überprüfen zu lassen.

Keine Spur war von dem mysteriösen Objekt zurückgeblieben. Um sie herum schien alles so zu sein wie es gewesen war bevor es erschienen war. Trotzdem war etwas beunruhigendes daran.

‚Ich habe ein schlechtes Gefühl bei der Sache.‘

Das Schiff tauchte aus dem Zentrum des Phänomens auf und trieb davon weg. Bald nachdem es aufgetaucht war, verblasste das Leuchten des Energiefeldes so schnell wie es erschienen war. Nur das Schiff blieb als Beweis, dass es je existiert hatte, zurück. Die Hauptsektion war riesig und untertassenförmig. Sie war durch einen Hochspannungsmast mit einer zweiten Hülle verbunden. Die untere Sektion war mit zwei Antriebsmotoren verbunden, die mit der Unterseite auf der selben Höhe lagen wie die äußere Hülle.

Ein sich außerhalb befindender Betrachter würde leicht in der Lage sein die Dienstnummer und den Namen zu lesen, die auf der Hülle standen.
NCC-1701. USS Enterprise.

Der Weltraum -- Unendliche Weiten.
Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Enterprise.
Seine fünfjährige Mission:
Neue Welten zu erforschen...
Neues Leben und neue Zivilisationen zu entdecken..
Die Enterprise dringt dabei in Galaxien vor,
die noch nie ein Mensch zuvor gesehen hat.